

Porsche Zentrum Zürich

# PORSCHE TIMES



03  
23

75

**Der neue Cayenne –  
Further together  
Seite 4**

**75 Jahre Porsche –  
Ein Blick zurück  
Seite 6**



Dieser Sommer war voller Porsche Highlights. Gemeinsam mit Ihnen durften wir unzählige und einzigartige Momente erleben.

Am 17. Juni 2023 haben wir den Sommer mit dem Porsche Festival in Mollis eingeläutet. Mit über 150 Fahrzeugen fuhren wir gemeinsam von unseren beiden Standorten im Konvoi nach Mollis. So wurde die Anreise bereits zu einem einmaligen Erlebnis. Als Belohnung erwarteten uns eine atemberaubende Kulisse und ein bis ins Detail schön gestaltetes Festgelände. Ein unvergesslicher Tag mit einer riesigen Porsche Community.

Etwas rasanter waren wir mit dem AMAG First Rennsport Team im Rahmen der Introduction to Racetrack in Imola und Monza unterwegs. Es ist immer wieder beeindruckend, was unsere Porsche Sportwagen und die Fahrer:innen auf den Rennstrecken zu leisten vermögen.

Im Rahmen unserer PorSHE-Eventreihe entführten wir unsere weibliche Kundschaft Ende August in die wunderschöne Lombardei zu unseren Ladiesdays. Neben schnellen Runden auf dem Circuito Tazio Nuvolari war das Wochenende geprägt von ausgelassenen Gesprächen und kulinarischen Höhenflügen.

Gleichzeitig erkundeten wir mit unserer siebten Porsche Zürich Classic Rallye das Berner Oberland und kämpften um jeden Hundertstel an den herausfordernden Schlauchprüfungen. Einmal mehr ein absolutes Highlight in unserem Veranstaltungskalender.

Und so ganz nebenbei haben wir unserem Standort in Schlieren das neue Porsche Destination Kleid angezogen. Mit dem Umbau der Fassade konnten wir das neue Porsche Destination Erscheinungsbild als erstes Porsche Zentrum der Schweiz abschliessen.

Vielleicht treffen wir uns diesen Herbst im Rahmen des Porsche Sports Cup Suisse noch in Mugello oder Misano und kosten die warmen Temperaturen gemeinsam aus. Spätestens an der Auto Zürich vom 2. bis 5. November 2023 sehen wir uns bestimmt wieder.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Spätsommer und noch zahlreiche emotionale Ausfahrten. Bald ist es wieder an der Zeit, Ihren Porsche wintertauglich zu machen.

Herzliche Grüsse, Sascha Leardi und das gesamte Team des Porsche Zentrum Zürich



**Der neue Cayenne – Fahrspass auf jedem Terrain**  
Seite 4



**75 Jahre Porsche – Ein Blick zurück**  
Seite 6



**60 Jahre 911**  
Seite 10



**Der neue 718 Spyder**  
Seite 12

04	NEUE MODELLE Der neue Cayenne	13	SERVICETIPP Classic Einwinterungs-Check
06	75 JAHRE PORSCHE Ein Blick zurück	15	EVENTS PorSHE by Porsche Zürich
09	NEUE MODELLE 911 ST	16	ART CAR Eine dreidimensionale Leinwand
10	60 JAHRE 911 Stefano Bubola und sein Jubiläums-Elfer	18	AUTO ZÜRICH 100 % Autobegeisterung am Start
12	NEUE MODELLE 718 Spyder RS	19	PORSCHE DRIVE RENTAL Porsche flexibel und individuell erleben

**Impressum**  
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zürich, AMAG First AG, Bernstrasse 59, 8952 Zürich Schlieren, Tel. 044 305 99 99, Fax 044 305 99 91, info@porsche-zuerich.ch, www.porsche-zuerich.ch, Auflage: 5'200 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in switzerland

# Der neue Cayenne – Further together

Vor etwas über 20 Jahren hat sich Porsche gefragt, ob ein Sportwagen mehr als das Individuum feiern kann. Der Cayenne lieferte darauf die perfekte Antwort. Und das tut er heute noch. Ob auf dem Weg ins Büro, morgen ins Gelände oder auf die Rundstrecke – der Cayenne bietet Fahrspass auf jedem Terrain, gepaart mit dem Design, das Porsche von jeher auszeichnet.



Bis zu 90 km

ERHÖHTE ELEKTRISCHE  
REICHWEITE BEIM HYBRID

HD-Matrix-  
Lichttechnologie

PORSCHE IST DER ERSTE  
AUTOMOBILHERSTELLER,  
DER DIE TECHNOLOGIE AUF  
DEN MARKT BRINGT

## CAYENNE S

**349 kW (474 PS)** Leistung

**6800** Max. Drehzahl (1/min)

**600 Nm** Max. Drehmoment

**4,7 s** 0–100 km/h

**13,4–12,4** Verbrauch kombiniert (l/100 km)

**303–282** CO<sub>2</sub> kombiniert (g/km)

**G** Effizienzklasse



## CAYENNE E-HYBRID

**346 kW (470 PS)** Leistung

**6500** Max. Drehzahl (1/min)

**650 Nm** Max. Drehmoment

**4,9 s** 0–100 km/h

**5,2 / 100** Energieverbrauch (l/km)  
(Benzinäquivalent)

**30,8–28,7** kWh kombiniert (g/km)

**F** Effizienzklasse



Der Look des neuen Cayenne wurde komplett überarbeitet, und auch Technologie und Bedienkonzept sind State of the Art. Der SUV ist dadurch noch ausdrucksstärker, präsenter und moderner. Die Porsche Designer haben für eine stärkere Betonung von Front- und Heckpartie gesorgt und skulpturale Flächen geschaffen, die auf eine markante Linienführung treffen.

Darüber hinaus herrscht im Interieur eine grundlegend neue, innovative Architektur: Für Fahrerinnen und Fahrer leitet die neue «Porsche Driver Experience» durch zahlreiche digitale Elemente wie dem volldigitalen 12,6-Zoll-Curved-Display eine neue Ära der Cockpit-Nutzung ein. Aber auch neben dem Steuer ergeben sich dank optionalem 10,9-Zoll-Beifahrerdisplay völlig neue Möglichkeiten der Interaktion. Weiter wurde der Wählhebel verkleinert und zwischen Kombiinstrument und Zentralsdisplay positioniert, was es wiederum der geräumigeren Mittelkonsole erlaubt, unter anderem das neue Klimabedienteil aufzunehmen.



Auch technologisch schöpft der neue Cayenne aus dem Vollen. So kommen beispielsweise neue, weiterentwickelte 4,0-Liter-V8-Biturbo- und 3,0-Liter-V6-Turbo-Motoren mit gesteigerter Leistung zum Einsatz. Darüber hinaus erhöht eine neue Batteriegeneration die elektrische Reichweite der E-Hybrid-Modelle (neu bis zu 90 km), und die neue E-Maschine sorgt mit einer Leistung von 130 Kilowatt für eine souveräne Fahrleistung im E-Modus. Weitere Highlights der neuen E-Hybrid-Modelle sind der neue 11-Kilowatt-On-Board-AC-Lader für eine noch kürzere Ladezeit, die neue Hochvoltbatterie mit erhöhter Kapazität sowie die verstärkte Rekuperation.

In allen Cayenne Modellen sind serienmässig die Matrix-LED-Hauptscheinwerfer verbaut. Mit den optionalen hochmodernen HD-Matrix-LED-Hauptscheinwerfern steht überdies sogar eine Lichttechnologie zur Auswahl, die neue Massstäbe setzt. Diese zeichnet sich durch ein helles, homogenes und hochauflösendes Lichtbild aus. Grundlage dafür bildet die innovative Lichttechnologie, die auf pixelierten LEDs aufbaut, bei der aus mehreren tausend Pixeln pro Scheinwerfer ein digitales Lichtbild erzeugt wird. Zudem sorgen neue, hochentwickelte Assistenzsysteme – Ausweichassistent, Abbiegeassistent, aktive Spurführung etc. – für noch mehr Komfort und Sicherheit.



Grundlegend weiterentwickelt hat sich der neue Cayenne auch im Bereich des Fahrwerks. Das Highlight stellt die neue adaptive Luftfederung mit 2-Kammer-2-Ventil-Technologie dar, die für deutlich verbesserte Fahreigenschaften in allen Bereichen sorgt. Weitere Optimierungsmassnahmen sowie die für Porsche typische Fahrwerksabstimmung verleihen dem neuen Cayenne besonders souveräne Fahreigenschaften. Ob dynamische Fahrten oder komfortables Reisen – der neue Cayenne bietet sich für jegliche Art von Abenteuer an.

# Geburt einer Marke

Auch was die Werbung anbelangt, macht Porsche einiges anders als die Konkurrenz. Zu Beginn sorgen Rennsiege für Bekanntheit und Anerkennung im sportlichen Umfeld. Daneben positioniert man sich mit Broschüren, Plakaten und ab 1952 mit dem unverwechselbaren Porsche Wappen als exklusive Marke.

## Rennsportplakate statt Anzeigen

In den Anfängen, als 1949 die Serienfertigung des 356 beginnt, verzichtet Porsche auf einen professionellen Werbeauftritt – auch aufgrund begrenzter finanzieller Mittel. Firmenchef Ferry Porsche hält Werbung für eine Nebensächlichkeit und überlässt die Reklame vorerst lieber den Händlern und Importeuren. Trotzdem gelingt es der Porsche KG, innerhalb weniger Jahre ein Markenimage aufzubauen, dessen Grundwerte bis heute bewahrt bleiben und gelebt werden.

Als einziges Werbemittel für den 356 wird eine Verkaufsbroschüre erstellt. Inhaltlich



richtet sich der vierseitige Faltprospekt an ein technik- und tempobegeistertes Publikum. Anstatt mit klassischen Anzeigen in Fachzeitschriften und Magazinen gelingt es in der Folge, die Bekanntheit fast alleine über den Motorsport zu steigern. Bereits Mitte der 1950er Jahre kann Porsche über 400 Rennerfolge vorweisen. Durch Rennsportplakate verankert man sich im öffentlichen Bewusstsein, und der Motorsport wird zum dominierenden Thema der Öffentlichkeitsarbeit. Für die künstlerischen Entwürfe der Rennsport-Poster verantwortlich ist Erich Strenger. Der freischaffende Grafiker pägt mit seiner klaren, übersichtlichen Linienführung und stilbildenden Typografie von 1951 bis 1988 unzählige Plakate, Anzeigen Prospekte und Magazine.

1961 entwirft der Stuttgarter Maler und Grafiker Hanns Lohrer eine mehrteilige Motivreihe. Hierfür kombiniert er einen relativ kleinen Porsche 356 mit formatfüllend dargestellten Ausrüstungsgegenständen von Sportarten und Freizeitbeschäftigungen, die als besonders kostspielig, aber stilvoll gelten und somit gut zur typischen Porsche Klientel passen: Golfbesteck, Pferdesattel oder Skiausrüstung, alles in kräftigen Farben.

## Entstehung eines Markenzeichens

Das bis heute eingesetzte Porsche Wappen wird erst seit 1952 verwendet. Zu verdanken ist das dem amerikanischen Automobilimporteur Max Hoffman, der Ferry Porsche anlässlich eines Besuches in New York um ein optisch ansprechendes Qualitätssiegel für seinen eigenen Porsche Sportwagen bittet.

1951 beauftragt Ferry Porsche seinen Werbeleiter Herrmann Lapper sowie den

zeichnerisch hochbegabten Konstrukteur Franz Xaver Reimspiess, eigene Entwürfe zu erstellen. Anfang 1952 skizziert Reimspiess, der 1936 bereits das Volkswagen-Logo entwarf, ein Fantasiewappen, das die Wurzeln des Unternehmens wie auch die Qualität und Dynamik seiner Produkte symbolisiert: In den Konturen eines goldenen Schildes ist in der Mitte das aufsteigende Pferd des Stuttgarter Stadtsiegels abgebildet – gemeinsam mit dem darüberliegenden Stadtnamen ein deutliches Bekenntnis zum Zuffenhausener Produktionsstandort. Die umgebenden, rot-schwarzen Landesfarben mit den stilisierten Geweihstangen sind dem traditionellen Wappen von Württemberg-Hohenzollern entnommen. Zuletzt wölbt sich über allem der verbindende Porsche Schriftzug als eine Art schützendes Dach.

Die vielbeachteten Erfolge im internationalen Rennsport Anfang der 1950er Jahre trugen den Ruf von Porsche als Hersteller einzigartiger Sportwagen schon bald bis weit über die deutschen Landesgrenzen hinaus – und damit auch das neue Firmen-Emblem. Über die Jahre erlebt das Wappen zwar behutsame Designveränderungen, damit es stets zu seiner Zeit passt, doch in den Grundzügen bleibt Reimspiess' Entwurf unverändert. Inzwischen gehört das Porsche Wappen zu den berühmtesten Markenzeichen der Welt. Es steht als Symbol für den Mythos Porsche und ist zum Inbegriff der Faszinationskraft geworden, die von den Sportwagen «Made in Zuffenhausen» bis heute ausgeht.



# Deniz Keskin über das Geheimnis des Erfolgs von Porsche



Zwei Dinge fallen im Gespräch mit Deniz Keskin sehr schnell auf. Erstens: Der Mann ist sich gewohnt, zu reden. Zweitens: Der Mann ist sich gewohnt, über Porsche zu reden. Kein Wunder, ist der 45-Jährige doch bereits mehr als die Hälfte seines Lebens für den Sportwagenhersteller tätig. Angefangen hat Deniz Keskin als Praktikant, heute ist er Director Brand Management and Partnerships der Porsche AG. Ein Gespräch über Markenidentität und das Geheimnis des Erfolgs seines Arbeitgebers.

## **Herr Keskin, was genau beinhaltet Ihr Job?**

In meinem Team kümmern wir uns um Themen wie Brand Identity, Markenstrategien oder darum, mit welchen Zielgruppen wir langfristig in Kontakt sein wollen. Im Bereich Partnerships wiederum sind wir sehr taktisch und konkret unterwegs. Da geht es um Sport-Sponsorings, Markenpartnerschaften oder collaborations.

## **Klingt nicht, als gäbe es bei Ihnen so etwas wie einen typischen Arbeitstag.**

Das ist richtig. Mal bin ich fünf Tage am Stück im Büro, mal bin ich sehr viel auf Reisen. Gerade der Partnership-Teil erfordert viel physische Präsenz, um persönliche Beziehungen mit Partnern oder in Agenturen auf der ganzen Welt aufzubauen.

## **Sie scheinen Ihren Job zu lieben.**

Ich habe den besten Job auf der Welt! Ich habe eine grosse Leidenschaft für Marketing.

Und ich bin ein totaler «car guy» – ich liebe Autos! Für mich gibt es keine bessere Automarke als Porsche.

## **Wann sassen zum ersten Mal hinter dem Steuer eines Porsche?**

1996 bis '98 war Porsche in Le Mans mit dem 911 GT1 unterwegs. Den Wagen fand ich damals mega! Der erste Porsche, den ich als Praktikant im Jahr 2000 fahren durfte war jedoch deutlich weniger spektakulär – ein 986, ein Boxster mit, in Anführungsstrichen, nur 204 PS und Spiegeleierlampen. Aber selber mal so ein Auto bewegen zu dürfen, war für mich eine Offenbarung. Autofahren ist nach wie vor eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Und wenn man das gerne macht, gibt es kein Produkt, das einen besser unterhält, als ein Porsche.

## **Was ist für Sie persönlich die Essenz der Marke Porsche?**

Dass wir eine Marke sind, die für das Erfüllen von Träumen steht. Und zwar jene Träume, denen wir ein Leben lang nachhängen und die wir mit Leidenschaft und Drive umsetzen. Wir sind eine Marke für Menschen, die sich gerne hohe Ziele setzen. Teil dieses Spirits sein zu dürfen ist für mich eine der schönsten und besten Erfahrungen, die ich bislang im Leben machen durfte.

## **Klingt weniger verträumt als getrieben.**

Jeder einzelne von uns hat sehr hohe Ansprüche. Schliesslich musst du diesen Drive auch

mitgehen wollen. Dahinter steckt viel harte Arbeit. Aber diese positive, menschlich geprägte Sicht auf die Welt – hat man das im beruflichen Umfeld einmal kennengelernt, möchte man es nicht mehr missen.

## **Wie will sich Porsche jenseits vom Produkt künftig präsentieren?**

Wir öffnen uns zum einen für neue Communities und pflegen heute einen spielerischen Umgang mit der Marke. Durch interessante Marken-Collaborations haben wir den Begriff ausgedehnt, wofür Porsche steht. Diese Jugendlichkeit steht uns extrem gut. Diese Relaxtheit und Offenheit haben die Marke noch interessanter gemacht.

## **An was denken Sie konkret?**

Mit Rimowa zum Beispiel haben wir im letzten Jahr einen limitierten Koffer auf den Markt gebracht, der an den allerersten Neunelfer erinnern sollte. So konnten wir die Begehrlichkeit auf ein anderes Produkt übertragen und ganz viele neue Kunden erreichen. Auch haben wir schon dreimal mit dem New Yorker Modelabel Aimé Leon Dore haben zusammengearbeitet und haben neben besonderen Fahrzeugen auch Capsule-Kollektionen entwickelt.

## **75 Jahre Porsche, was bedeutet das eigentlich für Sie?**

Porsche war immer mutig genug, sich zu verändern. Auch dann, wenn es aus dem Umfeld geheissen hat: «Ne, das könnt ihr nicht machen!» Und trotzdem sind wir uns selber stets treu geblieben. Wir haben das Gen in uns, trotz der Tradition und der Heritage zeitgemäss zu sein. An dieser super wichtigen Eigenschaft arbeiten wir konstant, um in die Zeit zu passen.

## **Welchen Traum haben Sie persönlich noch im Leben?**

Ich habe nichts auf der Bucket-List, was ich unbedingt noch erlebt haben möchte. Doch ich muss stets meine Leidenschaft für Porsche und meine Liebe für die Familie balancieren. In diesem Spannungsfeld wünsche ich mir, meine Kinder glücklich und gut aufwachsen zu sehen und genügend Zeit zu haben für sie und meine Frau.

# Sportmade – Der neue 911 S/T

Der 911 S/T ist die Verkörperung des 911 Fahrgefühls in Reinkultur. Als Hommage an das legendäre Modell erscheint er im 60. Jubiläumsjahr des 911 und zelebriert die Highlights aus den letzten sechs Dekaden wie kein zweites Fahrzeug der Baureihe.

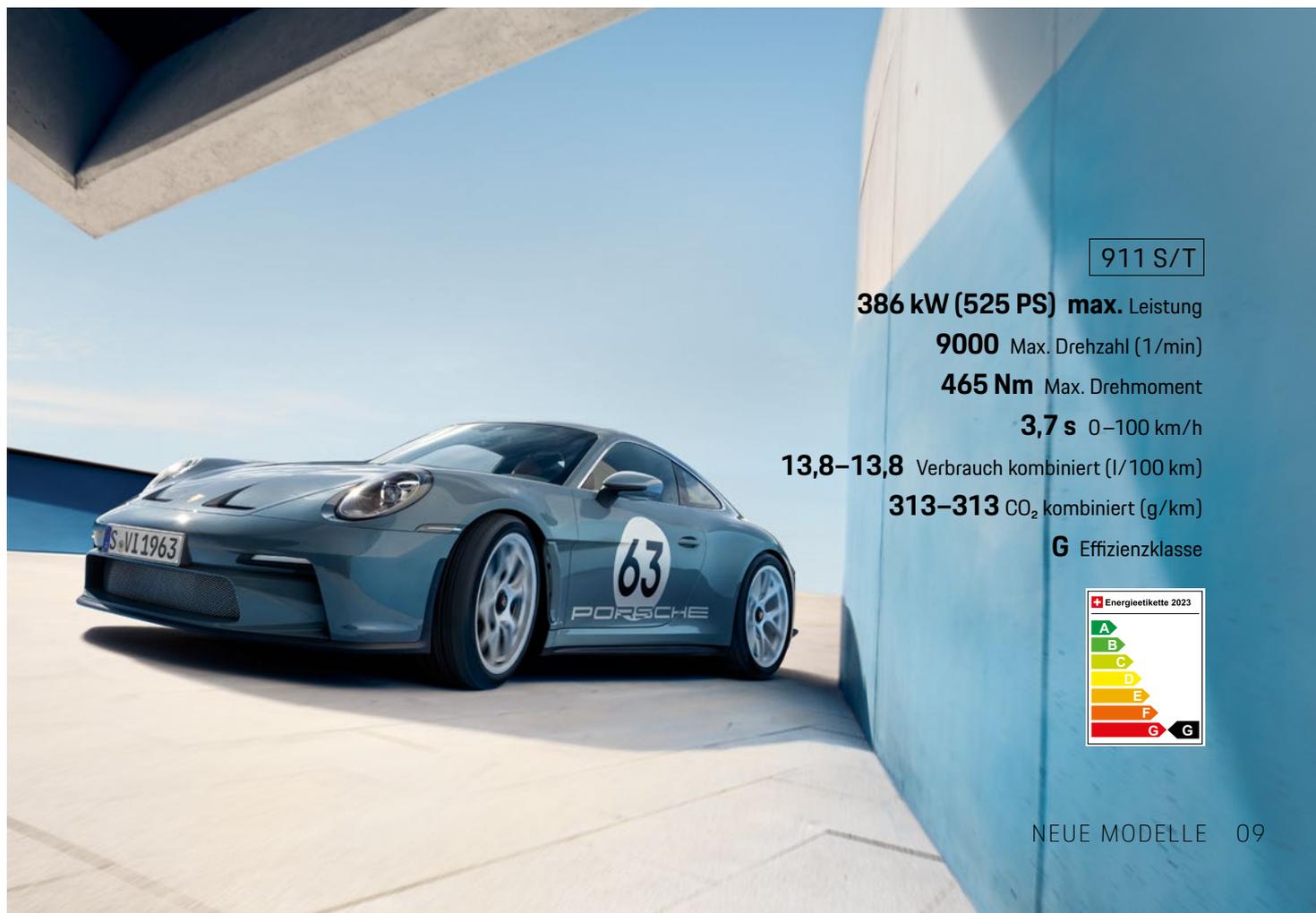
Der 911 S/T bringt alles mit, um dem Fahrer auf kurvigen Bergstrassen und auf weiten Küstenstrassen gleichermaßen das ikonische 911 Fahrgefühl zu vermitteln. Seine Ausstattung beruht auf einer besonderen Kombination aus dem Hochleistungs-Saugmotor des 911 GT3 RS mit 386 kW (525 PS), einem 6-Gang-Sportschaltgetriebe mit Leichtbaukupplung inkl. Einmassenschwungrad und einem kompromisslosen Leichtbau. Das Getriebe ist nochmals kürzer übersetzt als beim 911 GT3, was grossen Einfluss auf Fahrspass und Fahrdynamik hat.

Basierend auf dem Fahrwerk des 911 GT3 mit Doppelquerlenker-Vorderachse, sorgt der 911 S/T für eine einzigartige Verbindung mit der Strasse. Zudem sind der hintere Stabilisator und die hinteren

Koppelstangen sowie das Schubfeld an der Hinterachse aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (CfK) gefertigt – wie die Hinterachse des 911 GT3 RS mit Weissach-Paket. Die serienmässigen Magnesium-Leichtbau-Schmiederäder runden das Leichtbau-Konzept des Fahrwerks des 911 S/T ideal ab.

Das puristische Fahrverhalten des 911 S/T beruht auf seinem äusserst tiefen Fahrzeuggewicht. Dieses wird durch den ganzheitlichen CFK-Einsatz bei vielen Bauteilen im Exterieur erreicht. Aber auch serienmässige Leichtbau-Features wie die Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) sorgen dafür, dass das Fahrzeuggewicht unter 1400 Kilogramm bleibt.

Die sportlich-elegante Optik des 911 S/T entsteht durch die charakteristischen Luftauslassöffnungen am Frontdeckel sowie die ikonische 911 Silhouette. Auch der Innenraum ist puristisch und zeitlos gestaltet; die Vollschalensitze binden den Fahrer kompromisslos ins Fahrgeschehen ein.



911 S/T

**386 kW (525 PS) max.** Leistung

**9000** Max. Drehzahl (1/min)

**465 Nm** Max. Drehmoment

**3,7 s** 0–100 km/h

**13,8–13,8** Verbrauch kombiniert (l/100 km)

**313–313** CO<sub>2</sub> kombiniert (g/km)

**G** Effizienzklasse



# «Ein moderner, familientauglicher 911»

Eine Ikone feiert Geburtstag: Der Porsche 911 wird 60 Jahre alt. Die Geschichte dieses legendären Sportwagens ist voller interessanter Modellvarianten – dazu gehören auch die faszinierenden Jubiläumsmodelle, die in regelmässigen Abständen erscheinen. In dieser Serie stellen wir Ihnen drei Besitzer und ihre Jubiläums-Elfer vor. In dieser Ausgabe lernen Sie Stefano Bubola kennen und seinen Porsche 996.



Wir schreiben das Jahr 2003. Der Porsche 911 hat nach dem Übergang auf die Modellgeneration 996 einen grossen Umbruch hinter sich: den Wechsel von der klassischen Luftkühlung auf eine moderne Wasserkühlung. Im Kern ist er aber weiterhin das Auto, das seine Fans lieben: ein über die Jahre verfeinerter Sportwagen, der höchste Fahrleistungen und perfekte Alltagstauglichkeit auf ungewöhnliche Art und Weise verbindet – und das seit nunmehr 40 Jahren!



Diesen Geburtstag feierte Porsche mit dem Jubiläumsmodell «40 Jahre 911». Die Sonderausgabe basiert auf der Modellpflege des 996 Carrera und verfügt über Heckantrieb, eine 6-Gang-Handschaltung – und natürlich über einen Sechszylinder-Boxermotor im Heck. Aus 3,6 Litern Hubraum schöpft er dank der serienmässigen «Werks-Leistungssteigerung» 345 PS. Das auf 1963 Stück limitierte Sondermodell hebt sich durch verschiedene Besonderheiten von den Serienmodellen ab:

Die hochglanzpolierten 18-Zoll-Felgen sind einzigartig für dieses Modell. Genauso wie die Aussenlackierung in GT-Silber Metallic, bis dahin nur für den Carrera GT zu haben. Darüber hinaus bietet der «40 Jahre 911» ein Sportfahrwerk mit Tieferlegung um 10 Millimeter, ein Sperrdifferential und eine Sport-Abgasanlage mit verchromten Endrohren. Die Frontstossstange wird vom 911 Carrera 4S übernommen und mit lackierten Lüftungsgittern veredelt. Nebst umfangreicher Lederausstattung sind zahlreiche Optionen im Serienumfang enthalten, so etwa ein CD-Radio mit Bose-Soundsystem, ein Schiebedach und «Litronic»-Xenon-Scheinwerfer.

Einer der glücklichen Besitzer dieses exklusiven Sondermodells ist Stefano Bubola, Präsident des Porsche Club Ticino und passionierter 911-Fahrer und -Sammler. Mit seinem «40 Jahre 911» verbindet ihn bereits eine lange gemeinsame Geschichte.

## Herr Bubola, erzählen Sie uns etwas zu Ihrem Porsche-Jubiläumsmodell!

Es ist ein 996 Sondermodell zum 40. Geburtstag des 911. Das Auto hat Jahrgang 2004, ich habe es 2007 gekauft und rund 40 000 Kilometer damit gemacht. Das Auto ist schon sehr lange im Besitz unserer Familie und bedeutet mir richtig viel.

## Wie sind Sie zum ersten Mal auf den «40 Jahre 911» aufmerksam geworden?

Das Sondermodell habe ich 2003 zum ersten Mal gesehen, bei einer Ausstellung in Lugano. Es hat mir schon damals gut gefallen – kaufen konnte ich es aber noch nicht.

## Wann hat war es schliesslich so weit?

Das war etwa drei Jahre später. Meine Frau war schwanger mit meinem Sohn – und sagte, dass wir jetzt ein Familienauto brauchen.

## Und da haben Sie sich für einen Porsche 911 entschieden?

Genau. Ich war damals schon ein Porsche-Enthusiast und fuhr ein 964 Cabriolet, mein erstes Auto, das ich auch heute noch habe. Aber nun wollte ich dazu etwas Moderneres, das ich jeden Tag auch mit der Familie fahren konnte: einen 996. Denn das Auto ist überraschend geräumig und komfortabel, bietet viel Fahrspass und ist sehr zuverlässig. In 15 Jahren hatte ich damit nie Probleme.

## Warum ist die Wahl ausgerechnet auf das seltene Jubiläumsmodell gefallen?

Ich finde nicht alle 996 Modelle schön. Dieses gefällt mir aber schon optisch sehr gut. Zudem wollte ich einen 911 mit Handschaltung, Heckantrieb und möglichst viel Leistung aus einem Saugmotor. Da passt der «40 Jahre 911» perfekt.

## Aber es war vermutlich nicht einfach, genau so ein Auto zu finden?

Richtig, das war eine sehr spezifische und lange Suche. Schlussendlich habe ich aber bei einem Händler in der Ostschweiz das richtige Auto gefunden und gekauft.

## Ein Porsche 911 als Familienauto – das mag für Viele eigenartig klingen. Funktioniert das im Alltag?

Auf jeden Fall! Ich habe mit dem Auto sogar mit der ganzen Familie Ferien gemacht! Auf den Rücksitzen ist genügend Platz für einen Kindersitz. Und der Kofferraum ist ebenfalls gross genug.

## Erzählen Sie uns doch noch etwas mehr von Ihren Ferien.

Ich kann mich an eine grosse Reise erinnern. Wir sind mit der ganzen Familie eine Woche lang durch Bayern gefahren. Wir haben einige Städte besichtigt, schöne Ausfahrten gemacht – und waren ab und zu auch mal zügiger auf der Autobahn unterwegs. Dafür ist der 911 das perfekte Auto! Ich glaube, das war für die ganze Familie eine unvergessliche Reise.

## Was fasziniert Sie besonders am 911?

Sportwagen haben mit schon immer fasziniert. Den 911 habe ich aber lange nicht in Betracht gezogen. Er erschien mir zuerst etwas unsportlich. Das änderte sich natürlich mit der ersten Probefahrt: Ich merkte, dass der 911 das Auto ist, das mir am meisten Fahrspass bietet.

## Warum?

Das Fahrwerk, die Bremsen, der Charakter des Motors – und natürlich der Klang. All das macht diese Autos zu einem echten Erlebnis. Gleichzeitig ist es auch ein komfortables und leicht zu bedienendes Fahrzeug, sodass man die Leistung gut nutzen kann, wenn man das will.

## Sie haben mehrere 911 aus verschiedenen Jahrgängen. Wie hat sich der 911 aus ihrer Sicht verändert?

Das Tolle daran ist, dass man die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte buchstäblich anfassen kann. Der 911 ist mit jeder Generation besser, schneller und komfortabler geworden. Und trotzdem sind die faszinierenden Grundsätze erhalten geblieben – auch beim neuen 992: Ein grossartiger Klang, perfekt abgestimmtes Fahrwerk und hervorragende Bremsen.

## Man sieht es in Ihrer Garage, dass für Sie kaum eine andere Marke in Frage kommt. Und auch Ihr Sohn ist quasi von Geburt an im 911 gefahren. Hat er Ihre Leidenschaft geerbt?

Ich dachte schon immer, dass es schön wäre, wenn ich meinem Sohn diese Leidenschaft weitergeben könnte. Und ich glaube, das ist mir auch gelungen. Er ist inzwischen 15 Jahre alt und interessiert sich sehr für Autos – insbesondere für Porsche. Das macht ihm viel Spass. Und mir natürlich auch!

# Der neue 718 Spyder RS – Sportmade

Mit dem 718 Spyder RS macht Porsche nicht nur allen Fans ein Geschenk zum 75-jährigen Markenjubiläum – sondern auch sich selbst. Mit diesem feiert man die Idee eines puristischen, offenen Sportwagens, der sich durch ein aussergewöhnliches Design und einen extrem leistungsstarken Antrieb auszeichnet und ein hochemotionales Fahrerlebnis bietet.

Der 718 Spyder RS setzt der Idee Boxster die Krone auf. Er ist ein High-End-Purist und – abgesehen von 918 Spyder und Carrera GT – der stärkste Mittelmotor-Roadster, den Porsche je in Serie gebaut hat.

Grundlage für die beeindruckende Performance ist der 4,0-Liter-Boxer-Saugmotor mit Hochdrehzahl-Konzept. Dabei leistet das Aggregat beeindruckende 368 Kilowatt (500 PS) und 450 Newtonmeter. Das Mittelmotor-Konzept ist ein elementarer Faktor, weshalb

der 718 Spyder RS bestens gerüstet ist, um auch die kurvigsten Land-, Berg- und Küstenstrassen dieser Welt zu erobern.

Radikale Aerodynamik- und Leichtbaumassnahmen sorgen für den notwendigen aerodynamischen Abtrieb des 718 Spyder RS und das niedrige Fahrzeuggewicht. In Kombination sorgen diese Eigenschaften für die beste Voraussetzung für hohe Kurvengeschwindigkeiten und maximalen Fahrspass.

Das Exterieur fasziniert durch die perfekte Integration dieser Aerodynamik- und Leichtbauelemente in die zeitlose Boxster-Skulptur. Das manuelle Leichtbau-Spyder-Verdeck lässt sich mit nur wenigen Handgriffen öffnen und schliessen und sorgt mit seiner Sonnensegelfunktion für zusätzliche Freude unterwegs. Das Interieur ist, passend zum Fahrzeugcharakter, aufs Wesentliche reduziert und zeichnet sich durch ein puristisches Ambiente aus.

Kurz: Der kraftvoll-elegante 718 Spyder RS bildet den Höhepunkt der bisherigen Boxster-Historie und hebt mit atemberaubendem Sound den Adrenalinspiegel an.



## 718 SPYDER RS

**368 kW (500 PS)** Leistung

**9000** Max. Drehzahl (1/min)

**450 Nm** Max. Drehmoment

**3,4 s** 0–100 km/h

**13,0** Verbrauch kombiniert (l/km)

**294** CO<sub>2</sub> kombiniert (g/km)

**G** Effizienzklasse

4,0-Liter-Boxer-Saugmotor

MAX. LEISTUNG 368 KW (500 PS)

Rundstrecken-fahrwerk

MIT SPYDER RS SPEZIFISCHER DÄMPFERABSTIMMUNG



# Porsche Service Tipp – Classic Einwinterungs-Check

Besondere Zeitzeugen bedürfen besonderer Betreuung.

Mit unserem Porsche Classic Einwinterungs-Check bereiten wir Ihren Klassiker auf den bevorstehenden Winterschlaf vor, damit er am ersten sonnigen Frühlingstag wieder problemlos einsatzbereit ist.

**Herr Reichlin weshalb empfehlen Sie als erfahrener Spezialist und After Sales Leiter im Porsche Zentrum Zürich Ihren Kunden, den Classic-Einwinterungscheck unbedingt zu machen?**

Auch wenn unsere Winter immer milder und trockener werden, bleibt ein Classic Fahrzeug zu dieser Jahreszeit schnell einmal länger in der Garage stehen. Und genau diese längere Standzeit über mehrere Monate hinweg kann belastend sein. Eine leere Batterie oder unrunde Reifen sind dann vielleicht nur das kleinste Übel. Damit Sie keine bösen Überraschungen im Frühling erwarten, empfehlen wir Ihnen eine sorgfältige Einlagerung, auch wenn dies durchaus viele Stunden Aufwand bedeutet. Aber mit unserem Classic Einwinterungs-Check übernehmen wir für Sie alles sorgenfrei und bieten auch ergänzende Dienstleistungen und Reparaturen an. Übrigens bieten wir Ihnen "exklusive Logierplätze" direkt in der gesicherten Einstellhalle des Porsche Zentrums Zürich (Standort Schlieren) an.

**Welche weiteren Einwinterungsmassnahmen sind sinnvoll, Herr Reichlin?**

Für mich ganz wichtig, dass der Klassiker vor dem Einwintern nochmals richtig heissgefahren wird, um Kondenswasser und Restfeuchte aus dem Motor und Auspuff zu verdampfen. Am besten im Anschluss gleich volltanken, denn die hohe Füllmenge schützt vor Korrosion oder der Vermehrung von Bakterien. Falls Sie ein Additiv wünschen, beraten wir Sie hierzu sehr gerne. Und solange der Motor noch warm ist, sollten Sie auch gleich einen Ölwechsel veranlassen. Des Weiteren empfehle ich eine gründliche Aussen- und Innenreinigung inklusive Pflege der Leder- und Kunststoffoberflächen. Und abschliessend eine Lackkontrolle, da gerade beispielsweise Bienenkot sehr sauer sein und über längere Zeit den Lack oder gewisse Gummitteile beschädigen kann.

**Welche Tipps haben Sie bezüglich der Batterie und der Reifen für die Langzeitlagerung?**

Bei älteren Fahrzeugen sollte die Batterie komplett vom Stromkreislauf getrennt werden; bei Klassikern ab den 90ern hingegen bleibt sie besser immer verbunden. In beiden Fällen empfehle ich den Einsatz eines Erhaltungsladegeräts. Welches Sie übrigens bei uns gerne beziehen können. Was die Schonung der Reifen betrifft, so könnten Sie beispielsweise den Reifendruck deutlich erhöhen. Viel komfortabler und zuverlässiger wären aber dem Reifenumfang angepasste Reifenkissen. Nebst dem Vorteil, dass der Pneu rund bleibt, bieten die Kissen auch Schutz vor Flecken von gestrichenen Garagenböden oder verhindern, dass der Weichmacher im Pneu abwandert und die Auflagefläche aushärtet. Früher wurden die Fahrzeuge zusätzlich noch aufgebockt. Darauf würde ich heute aber verzichten.

Sie möchten einen Porsche Classic Einwinterungs-Checks durchführen lassen? Rufen Sie direkt Ihren Kundendienstberater im Porsche Zentrum Zürich an, wir helfen Ihnen gerne weiter.



## Porsche Classic Einwinterungs-Check

- ✓ Prüfung der Elektrik: Batterie (Alter, Ruhespannung, Leistungstest), Beleuchtungsanlage, Scheibenwischanlage
- ✓ Innenraum (Funktion von Heizung und Klimaanlage)
- ✓ Karosserie (Schlösser, Türgummis, Karosserieschäden, Frontscheibe auf Steinschläge prüfen)
- ✓ Kontrolle von Fahrwerk und Unterboden (Rost, Undichtigkeiten, Beschädigungen)
- ✓ Zustand der Bremsanlage (Bremsbeläge und -scheiben)
- ✓ Allgemeine Prüfung des Motors (Undichtigkeiten, Motorenöl, Motor kühlmittel und Scheibenreiniger)
- ✓ Sonstige Leistungen gegen gesonderte Verrechnung: Erhaltungsladegerät, Reifenkissen, Car Cover, Gummifussmatten, Kraftstoffadditiv, Karosserieschäden beheben)

Preis inkl. MwSt.; Material und Zusatzarbeiten gegen Verrechnung.

**CHF 249.–**

# Für mehr Agilität und Gender Balance in Unternehmen

Unsere Female Business Academy trainiert Ihren Führungsnachwuchs von morgen.



## Was wäre, wenn ...

- Ihr Unternehmen gut qualifizierte Frauen gewinnen und nachhaltig binden kann?
- mehr Diversität im Unternehmen Einzug hält?
- gemischte Teams erfolgreich zusammenarbeiten?
- Sie die Quote der Frauen im Kader und Management tatsächlich steigern können?

## Wir bieten ...

- eine eigene Academy für den weiblichen Führungsnachwuchs.
- unternehmensspezifische Trainings zur Stärkung des weiblichen Führungsnachwuchses.
- Kader-Workshops zur Verankerung von Geschlechtervielfalt und Inklusion im Unternehmen.

Save-the-Date: Do. 26.10.2023  
Female Business Praxisdialog

«Führung 2025: Was Gender Diversität für Unternehmen leisten kann»

Host: **Porsche Zentrum Zürich** (Schlieren)  
U.a. mit den Podiumsgästen Kiki Maeder – Moderatorin SRF & Medientrainerin, Gabriela Gentilini – Rekrutiererin Artemia AG, Dirk Stoltenberg – Managing Partner Stoltenberg & Partner  
Moderation: Dr. Karin Jeker Weber – Founder & CEO FBS Group AG

# PorSHE Momente: Exklusive Events für SIE by Porsche Zürich

PorSHE. Der Name unserer Eventreihe ist Programm. Um unseren weiblichen Porsche Kundinnen exklusive Erlebnisse und Auszeiten vom Alltag zu gönnen, sind wir 2023 mit einer neuen Eventreihe speziell für Frauen an den Start gegangen: PorSHE by Porsche Zürich. Natürlich haben unsere Events jede Menge Drive. Ganz genau wie die Teilnehmerinnen selbst. Denn wer als Powerfrau täglich Top-Leistungen bringt, sollte auch einmal einen Gang zurückschalten und die eigenen Batterien wiederaufladen können. Das ist bei unseren Events wunderbar möglich. Kein Wunder also, dass unsere Eventreihe PorSHE nicht nur sehr beliebt, sondern auch ausgesprochen abwechslungsreich ist. Wie bei unseren Sportwagen hat nicht nur die Faszination Porsche viele Facetten, sondern auch unser Eventprogramm. So waren in den letzten Monaten spannende Erlebnisse und gute Stimmung bei jedem einzelnen Event vorprogrammiert:

Am 28. Februar 2023 konnten die Teilnehmerinnen den Feierabend mit einer Yoga-Session einläuten und so «Inner Peace» finden. Beim anschliessenden Live-Cooking mit Petra Orzech wurden exklusive PorShe-Smoothies zubereitet und das neuste Ernährungs-Know-how für ein energiegelobtes Leben geteilt.

Auch die Yoga-Session am 9. Mai 2023 war ganz auf die Entspannung nach Feierabend ausgerichtet. Abgerundet wurde der Abend mit leckeren Smoothies und gesunden Snacks.

Am 25. Juli 2023 ging es bei «Be unique» um guten Duft. Maison Noir entführte die Teilnehmerinnen in die Welt der Düfte. Bei diesem exklusiven Anlass gewährte er spannende Einblicke in die Geheimnisse der Parfümwelt.

«Be a bartender» hiess es am 8. August 2023. Die Experten der Zürcher Turicum Distillery zeigten den weiblichen Gästen, wie man einen Cocktail richtig zubereitet. Bei leckeren Drinks und guter Stimmung war Entspannung garantiert.

Klingt gut? Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben, PorSHE selbst zu erleben, ist das natürlich möglich. Denn in diesem Jahr warten noch zwei weitere Events auf Sie:

**Am 3. Oktober 2023 können Sie beim Event «Self-Care» Ihrer Haut am Standort Schlieren eine Auszeit gönnen. Zusammen mit Experten im Bereich Skincare werden Sie verwöhnt.**

**Auch am Standort Riesbach geht es beim «Skin-vest-ment» Event vom 31. Oktober 2023 um die gesunde Haut. Zusammen mit Experten im Bereich Skincare verwöhnen wir diese und sorgen für entspannende Momente.**

Konnten wir Sie inspirieren? Exklusive Erlebnisse, gute Stimmung und eine inspirierende Zeit unter Gleichgesinnten warten bei jedem Event.

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.**



**POR S H E**  
BY PORSCHE ZÜRICH



PorSHE by Porsche Zürich  
Schlieren



PorSHE by Porsche Zürich  
Riesbach

# Dreidimensionale Leinwand

Mit dem Launch des Porsche 356 SC Art-Car wird das Porsche Zentrum Zürich zur Galerie.



«Wenn das Leichte und das Schwere zusammentreffen, dann kann es ja nur ein guter Porsche Abend werden.»

Wenn sich unter einem Tuch bewegende Kunst verbirgt. Wenn bei den versammelten Gästen die Neugier steigt. Wenn Design und Performance-Art zur Einheit werden. Wenn das Porsche Zentrum zur Galerie wird. Dann steckt in der Regel ein kreativer Kopf dahinter. Ein Grenzgänger wie Alfredo Häberli, der ins Porsche Zentrum Zürich gekommen war, um «sein» Art Car vorzustellen. Die Arbeiten des Schweizer Industriedesigners, der zu den vielseitigsten und spannendsten Gestaltern der Gegenwart zählt, fühlen sich fast immer leicht und spielerisch an. Und doch hat das, was er tut, stets Substanz und Gewicht. Anders formuliert: Wenn das Leichte und das Schwere zusammentreffen, dann kann es ja nur ein guter Porsche Abend werden.

So ging am 31. März 2023 eine kreative Reise zu Ende, die beinahe 2 Jahre ange-dauert hat. Und doch markiert das Datum den Beginn von etwas Neuem. Denn der Porsche 356 SC von 1964, der viele Jahre auf italienischen Strassen unterwegs war, startet in seinen zweiten Früh-ling. Und wird dabei schnell an Fahrt auf-nehmen. Wie sollte das bei einem Porsche auch anders sein? Doch der Reihe nach. Geschäftsführer Sascha Leardi begrüsst die Gäste der exklusiven Veranstaltung zur Enthüllung eines Projekts, das im Laufe der Zeit nicht nur für Häberli, sondern für alle Beteiligten rund um das Porsche Zentrum Zürich zu einer Herzensange-legenheit wurde.

Die Idee hinter dem Projekt? «Kunst mit Geschichte verbinden», wie Leardi es treffend formulierte. Ein Gedanke, der sehr gut zum 75-Jahr-Jubliäum von Porsche passt, denn die Geschichte von Porsche begann mit einem Traum von Unternehmensgründer Ferry Porsche. Und fand im 356 seinen bleibenden Ausdruck, einem zeitlosen Sport-wagen, dessen Formgebung Häberli im Jahr 2023 unbedingt respektieren wollte. So ging es ihm keinesfalls darum, das eigene künstlerische Ego zu verwirklichen. Das wäre auch nicht sein Stil. Vielmehr wollte er die ursprüngliche Designsprache von Porsche weiterentwickeln und sie noch deutlicher herausarbeiten, um die – wie er findet – «skulpturale Qualität des Designs sichtbar zu

machen». Auf eine Art jedoch, die subtil ist, elegant und künstlerisch.

Über diese Grundlinien seiner Arbeit am Porsche 356 sprach Alfredo Häberli nach der Enthüllung auf dem Podium mit Sascha Leardi und Stefano Ginesi, dem Porsche Classic Spezialisten und Mit-Initiator des Projekts. Häberli wählte ganz bewusst zurückgenommene, feine Farben, die an die 1950er- und 1960er-Jahre erinnern, und schuf klare Flächen, die das Auto plastisch hervorheben. Und schliesslich entschied er sich für die Mittel der klassischen Malerei, also das Auftragen der Farbe mit dem Pinsel, das zeigt, dass der 356 mehr ist als nur ein Stück Industrieproduktion. Es ist immer auch

Projektionsfläche für Träume und zeitlose Schönheit. Häberli hat für seine Arbeit eine paradox-schöne Formel gefunden: «Mit den Händen sehen und mit den Augen spüren.» Auch die Besucher:innen des Events spürten diese besondere Energie, die von Häberli und dem Art Car ausgeht. Es war ein Perspektiv-Wechsel, der einen frischen Blick auf Porsche und seine unstillbare Faszination ermöglichte. So verwundert es kaum, dass die anschließenden Gespräche unter den Gästen so inspiriert waren wie das Projekt selbst.

Seit der Präsentation tourt der 356 Häberli Art Car durch die Schweiz und ist auf ver-schiedenen Messen und Ausstellungen

präsent. Schliesslich will jeder Porsche ge-fahren werden – und sollte nicht im Museum verstauben. Unter [www.porsche-zuerich.ch](http://www.porsche-zuerich.ch) erfahren Sie, wo Sie den 356 selbst live sehen können. Oder Sie warten bis Dezember, wenn das Unikat seinen Weg zurück zu uns ins Porsche Zentrum Zürich finden wird, um vor Ort versteigert zu werden. Einen Teil des Erlöses werden wir der Kinderkrebshilfe Schweiz spenden. So kann Kunst die Seele bewegen – und dabei auch noch Gutes tun.

# 100 % Autobegeisterung am Start – Das Porsche Zentrum Zürich auf der Auto Zürich



Im November gibt es wieder einen «Place to be» für alle, die ihre Leidenschaft ausleben möchten: die Auto Zürich. Natürlich ist auch das Team vom Porsche Zentrum Zürich am Stand der AMAG First AG wieder vor Ort.

An den vier Erlebnistagen gibt es traditionell wieder jede Menge zu entdecken. Porsche Emotionen und Inspiration sind uns dabei gleichermassen wichtig. So können unsere Besucher:innen am Stand den neuen Cayenne, den vollelektrischen Taycan, den Macan und den 911 entdecken. Porsche Faszination hat eben viele Facetten und unsere Besucher:innen können sie alle erleben. Natürlich ist auch unser fachkundiges Team vor Ort und steht allen Interessenten für Gespräche und Fragen rund um die Modelle gerne zur Verfügung.

Entdecken Sie die Faszination Sportwagen bei der grössten Auto-show der Deutschschweiz und feiern Sie mit uns sowie tausenden Sportwagen-Fans das 75-Jahr-Jubiläum von Porsche.

**Wir würden uns freuen, Sie im Zeitraum vom 2. bis zum 5. November 2023 am Porsche Stand in der Halle 5 begrüßen zu dürfen. Die Auto Zürich findet in der «Messe Zürich» statt.**

---

Öffnungszeiten

2. und 3. November 2023 von 10.00 bis 21.00 Uhr

4. und 5. November 2023 von 10.00 bis 19.00 Uhr

---

In den kommenden Wochen werden wir Sie über die Ticketmöglichkeiten informieren.



# Porsche flexibel und individuell erleben

## Porsche Drive **Rental**

Mit Porsche Drive Rental mieten Sie die Faszination Porsche und erleben, wovon andere nur sprechen. Die Reservierung erfolgt online mit nur wenigen Klicks. Und so einfach geht's:

1. **Wählen Sie einen Standort.**

---

2. **Porsche auswählen.** Folgen Sie Ihrem Herzen und entscheiden Sie sich für Ihr Wunschmodell aus der aktuellen Modellpalette oder einem Klassiker.

---

3. **Zeitraum festlegen.** Wählen Sie einen beliebigen Zeitraum für Ihr Porsche Drive Fahrerlebnis.

---

4. **Porsche abholen.** Zündschlüssel umdrehen und Ihr Traum wird Realität.

Mit Porsche Drive Rental können Sie Ihren Traum Porsche ab **3 Stunden** bis hin zu **1 Monat** mieten



Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code oder natürlich direkt bei uns im Porsche Zentrum Zürich. Erleben Sie die Faszination Porsche hautnah!  
[www.porsche-drive.ch](http://www.porsche-drive.ch)

Intensiver Fahrspass.  
Pure Glücksgefühle.  
Und jede Kurve ein Erlebnis.

## DRIVEN BY DREAMS

**Entdecken Sie die Macan Modelle im Porsche Zentrum Zürich.**

Den Fahrspass mit den Macan Modellen kann man nicht beschreiben, man muss ihn live erleben. Freuen Sie sich auf Pulsbeschleunigung und Bauchkribbeln auf jedem Terrain. Denn egal, ob Alltag oder Freizeit, der kompakte SUV bringt Sie dorthin, wo Ihr Leben stattfindet. Entdecken Sie die Macan Modelle jetzt im Porsche Zentrum Zürich.



PORSCHE

Porsche Zentrum Zürich AMAG First AG Bernstrasse 59 8952 Schlieren T +41 44 305 99 99  
Porsche Studio Zürich AMAG First AG Dufourstrasse 182-188 8008 Zürich T +41 44 269 58 58  
[www.porsche-zuerich.ch](http://www.porsche-zuerich.ch)